



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Spitalstrasse 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, 24. Oktober 2023

### Netzausbau, Erneuerbare Energien und mehr Flexibilität als zentrale Bausteine der Energiewende

Der Landtagsabgeordnete Joshua Frey tauschte sich kürzlich mit Jörg Reichert, Geschäftsführer der naturenergie hochrhein AG (früher Energiedienst), und Andrea Rahn, Fachbereichsleiterin für Netzausbau der ED Netze GmbH, über aktuelle Entwicklungen der Energiewende aus. Dabei wurde deutlich, dass der Ausbau der Solarenergie in der Region gut vorankommt. Um das Wachstum der dezentralen erneuerbaren Energien wie Photovoltaik (PV) weiter voranzutreiben, sei es nun wichtig, den Netzausbau zu beschleunigen und mehr Flexibilität im Netz zu schaffen.

Die naturenergie ist in Südbaden mit unter anderem rund 300.000 PrivatkundInnen ein wichtiger Anbieter für Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Ein weiteres Geschäftsfeld der Tochtergesellschaft ED Netze ist auch der Netzbetrieb in einem größeren Gebiet, in dem sie für die Bereitstellung und Instandhaltung des Stromnetzes zuständig ist. Die Ausbautzahlen der PV im gesamten Netzgebiet, das bis in den Bodenseeraum reicht, sind beeindruckend: In den letzten zwei Jahren hat sich die Zahl der PV-Anlagen, die Strom ins regionale Netz einspeisen, jährlich verdoppelt. Während es im Jahr 2020 nur knapp 2000 Anmeldungen für eine PV-Anlage gab, sind es heute über 7000 Anlagen, die insgesamt fast 900 Megawatt-Peak Leistung ins Netz einspeisen können. Bis Ende des Jahres rechnet Jörg Reichert von einem weiteren Wachstum auf 1 Gigawatt Leistung. Neben den Anmeldungen von PV-Anlagen auf privaten Dächern haben auch die Anmeldungen von Freiflächenanlagen zugenommen.

Joshua Frey, MdL (GRÜNE): „Die Energiewende kommt voran, das hilft nicht nur unserem Klima. Der PV-Ausbau erzeugt dezentral Energie und macht unsere Energieversorgung demokratischer. So kann jede:r etwas für die Energiewende tun und davon profitieren.“

Deutlich wurde auch, dass der Ausbau der Erneuerbaren ein stärkeres Stromnetz und mehr Flexibilität bei der Nutzung und Einspeisung erfordert. Denn durch die Einspeisung vieler dezentraler, erneuerbarer Anlagen wird das Netz durch Schwankungen stärker belastet. „Der beschleunigte Netzausbau ist notwendig, sonst könnten wir mit weiteren PV- und Windkraftanlagen schon bald an die Grenze der Netzkapazität stoßen“, warb Andrea Rahn um Verständnis für den Netzausbau. „Deshalb ist es richtig, dass die Landesregierung kürzlich alle Beteiligten zum Netzausbaugipfel eingeladen hat, um gemeinsam Lösungen für ein leistungsfähiges Stromnetz anzugehen. Mittelfristig kann die Flexibilisierung von Stromverbrauch und -einspeisung das Netz entlasten, z.B. durch den Einsatz von Batteriespeichern in Kombination mit PV. Durch das Laden der Batterie oder des E-Fahrzeugs in den Mittagsstunden, wird Platz im Netz geschaffen“, so Joshua Frey.